



Zurzeit glückt Felix Naerger (Mitte) und seinen Zevener Teamkollegen in der Handball-Regionsoberliga einfach alles.

Foto: Krause

200 Tore in sechs Spielen

Zevens Handballer derzeit das Maß aller Dinge in der Regionsoberliga – 37:19-Sieg über Bremervörde II

ZEVEN. Das Ziel wurde im Vorfeld klar formuliert: Trainer Jörg Lindenbaum wollte mit dem von ihm trainierten Handball-Regionsoberligisten TuS Zeven gegen den TSV Bremervörde II unbedingt zwei Punkte einfahren. Das gelang der Mannschaft eindrucksvoll: Zeven setzte sich gegen den Tabellendritten souverän mit 37:19 (20:10) durch. Sebastian Bleck erzielte mit Zevens letztem Tor zum 37:18 im sechsten Saisonspiel den 200. Treffer.

Das Treffen der alten Bekannten – auf beiden Seiten standen Spieler auf dem Parkett, die jeweils auch schon für den anderen Verein spielten – hatte keinen Freundschaftsspielcharakter. Die Partie wurde engagiert geführt und begann durchaus ausgeglichen. Bis zum 3:3 konnten die Gäste mithalten.

Doch im weiteren Verlauf stabilisierte sich die TuS-Abwehr um Konstantin Franz und Felix Naerger.

Die Angriffsbemühungen der Gäste wurden nun früh und erfolgreich gestört. Die Ballgewinne nutzten vor allem Kevin Kuessner und Marcel Backhoff zu Toren. Zeven setzte sich mit einem 7:0-Lauf auf 10:3 ab.

Bis zur Pause konnte Zeven den Vorsprung noch etwas ausbauen. Die Gäste fanden gegen die TuS-Abwehr hingegen kaum Lösungen und lagen so zur Pause bereits mit 10:20 zurück.

Die zweite Hälfte begann zunächst ausgeglichen. Auf TuS-Seite gab es einige leichte Ballverluste, Bremervörde kam auf 21:13 heran, schaffte es danach aber nicht mehr, den Rückstand noch weiter zu verkürzen.

Beim Stand von 16:26 (43.) nahmen die Gäste eine Auszeit. Diese nutzte der TuS besser. Trainer Jörg Lindenbaum gab seinem Team noch einige taktische Anweisungen und diese setzten seine Spieler prompt um. In den letzten 17 Minuten gelangen den Bremervördern nur noch drei Treffer. Zeven spielte im Angriff hingegen weiter konzentriert mit viel Druck und setzte sich kontinuierlich ab. Die Gäste fanden kein Mittel gegen das wuchtige Spiel des TuS und mussten die Heimreise mit einer deutlichen 19:37-Niederlage im Gepäck an-

treten. Nach dem Abpfiff war Trainer Jörg Lindenbaum komplett zufrieden mit seinem Team, das durch den sechsten Sieg im sechsten Spiel seine Tabellenführung weiter ausbauen konnte.

Heimspiel mit Glühwein

Am kommenden Sonnabend um 16 Uhr empfängt der TuS die Zweitvertretung des VfL Horneburg. Die TuS-Mannschaft lädt dabei die Zuschauer passend zur Weihnachtszeit zu Glühwein und Punsch ein. (us)

» **Zeven:** Marc Duddek, Dominik Brandjen – Rene Viets, Pascal Viets (1), Jens Brunkhorst (3), Alexander Powel (2), Marcel Backhoff (3), Marc UBkurat (3), Kilian Enghard (2), Konstantin Franz (3), Andre Viets (3), Sebastian Bleck (6), Kevin Kuessner (8), Felix Naerger (3)

Handball

Jugendteams des TuS Zeven bleiben sieglos

ZEVEN. Gebrauchtes Wochenende für die Zevener Handball-Nachwuchsabteilung. Keine der Jugendmannschaften konnte sich in ihren Spielen durchsetzen.

Bremervörde – D-Mäd. 20:16

Die weibliche Jugend D reiste als Schlusslicht zum Tabellenfünften TSV Bremervörde, konnte aber in der Anfangsphase gut mithalten und sogar mit 3:2 in Führung gehen. Bis zum 5:5 (14.) gestaltete der TuS das Spiel ausgeglichen. In der Endphase der ersten Hälfte leisteten sich die Gäste allerdings zu viele Fehler und mussten im Gegenzug die Treffer zum 8:6-Pausenstand hinnehmen. Auch nach dem Wechsel blieb Zeven lange Zeit auf Augenhöhe. Beim Stand von 12:14 scheiterte der TuS mit einem Siebenmeter. Im Gegenzug fiel das vorentscheidende 12:15. Zeven kam nicht mehr ins Spiel zurück und musste sich mit 16:20 geschlagen geben.

Zeven: Amy Kappey, Leonie Bischoff, Hanna van den Bogaard, Janne Heins, Sinna Kestermann, Aija Brandt, Anamarie Dordea, Henriette von Barga, Marie Indorf, Marlene Mohr, Beeke Offermann, Maria Martyn

C-Jugend – Horneburg 23:43

Die männliche Jugend C geriet vor heimischer Kulisse gegen den noch verlustpunktfreien Tabellenführer VfL Horneburg schnell auf der Verliererstraße. Nach dem 2:3 bauten die Gäste im weiteren Verlauf kontinuierlich ihre Führung aus. Hierbei profitierten sie auch von ihrer starken Abwehr und dem schnellen Umschaltspiel. Schon zur Pause (8:22) war das Spiel entschieden. In der zweiten Hälfte schaltete Horneburg einen Gang zurück. Zeven konnte das Spiel nun offener gestalten und nutzte seine Chancen besser. Die Gäste blieben aber überlegen, ohne aber noch zu überzeugen. Zeven kämpfte bis zum Schlusspfiff, musste sich aber deutlich mit 23:43 geschlagen geben.

Zeven: Leon-Pascal Brünjes – Alex-Vadim Kappes, Eike Thore Dettmer (1), Sean Ryan Wöhlert (7), Marius Müller (1), Julian Helms (1), Ahmed Abd Alrahman (12), Milan Eberhardt, Conor Kestermann, Maximilian Baden (1)

Fredenbeck – E-Jug. 39:21

Ein torreiches Verfolgerduell sahen die Zuschauer beim Auftritt der männlichen Jugend E des TuS beim VfL Fredenbeck (3.). Zeven als Tabellenvierter lag zunächst schnell mit 0:3 zurück, kämpfte sich aber wieder heran und konnte zum 4:4 ausgleichen. Im weiteren Verlauf bestimmte aber die Heimmannschaft das Spielgeschehen und setzte sich bis zur Pause auf 19:12 ab.

In der zweiten Hälfte störte der VfL die Angriffsbemühungen des TuS früh und nutzte die abgefangenen Bälle im Gegenzug zu Toren. Zeven hatte dem druckvollen Spiel der Gastgeber nicht viel entgegenzusetzen und verlor letztlich klar mit 21:39. (us)

Zeven: Eyad Ahmad, Justus Frank, Silas Dreyer, Noah Yilmaz, Johannes von Barga, Daniel Schmidt, Maria Martyn, Leon-Joel Indorf, Luca Noel Werb